

Handbuch für Installation, Betrieb, Wartung
und Betreuung nach dem Kauf

KICKSPACE® 500, 600 & 800



heatingthroughinnovation.

heatingthroughinnovation.

Naber
...inspiriert!

Service nach dem Verkauf:

Naber GmbH, Enschedestraße 30, D-48529 Nordhorn
Telefon: 05921-704-0, Fax/Verkauf: 05921-704-140
naber@naber.de, www.naber.de

Produktseriennummer:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Bitte lassen Sie dieses Handbuch beim Endnutzer des Produkts.
Teilenummer: 1370054
Ausgabe 5

01.02.2012 AUSGABE 5



Inhalt		
1.0	Allgemeine Informationen	03
2.0	Heizungssystemdesign	03
3.0	Auswahl und Größe der Heizung	03
4.0	Standort	03
5.0	Vorbereitung	04
6.0	Einpassen des KICKSPACE®	05
7.0	Wasseranschluss	06
8.0	Elektrischer Anschluss	07
9.0	Technische Daten	08
10.0	Anweisungen zum Betrieb	09
11.0	Fehlerbehebung	10
12.0	Wartung	11

1.0 Allgemeine Informationen

- Dieser MYSON KICKSPACE® Lüftungskonvektor ist konzipiert für die Installation in den Hohlraum zwischen Küchenschränken auf dem Boden oder an ähnlichen Orten.
- Nach der Installation ist ein Zugang von hinten an das Gerät nicht mehr möglich.
- Der KICKSPACE® sollte nur in Heizungssystemen mit geschlossenen Kreisläufen, zwei Rohren und Pumpenunterstützung eingesetzt werden.
- Vor dem Beginn der Installation muss die Art des Heizungssystems bedacht werden und die Einheit ist in der richtigen Größe zu wählen, um den Wärmeverlustanforderungen im jeweiligen Raum zu genügen.
- Das Gerät ist mit vorinstallierten Absperrventilen ausgestattet, um die einfache Installation und zukünftigen Zugang zu Wartungszwecken zu ermöglichen.
- KICKSPACE® wird mit vollständiger Steuerung geliefert. (einschließlich Ventilatorgeschwindigkeitsauswahl und Sommer- und Winterschalter.)
- Im Heizungsmodus verhindert ein Thermostat mit unterem Limit, dass der Ventilator läuft, wenn die Wassertemperatur im Heizungssystem unter 32° Celsius liegt.
- Im Sommermodus kann der Ventilator benutzt werden, um einen Luftstrom zu erzeugen, ohne dass Wärme produziert wird.

Dieses Gerät darf nicht in einem Badezimmer oder in einem anderen, ähnlichen Bereich mit hoher Feuchtigkeit installiert werden.

2.0 Heizungssystem

Dieser Lüftungskonvektor ist in ein Zweirohrkreislaufsystem mit Pumpe zu installieren.

Für optimale Heizleistung des Lüftungskonvektors muss das System ausreichend heißes Wasser durch den Tauscher führen. Das bedeutet, dass:

- Der Mindestdurchmesser der Rohre vom Boiler zum Lüftungskonvektor muss 15 mm betragen. Microbore - Rohre dürfen nicht verwendet werden.
- Wenn das Gerät an ein System mit anderen Emittern angeschlossen wird, sollte ein separater Kreislauf für den Lüftungskonvektor in Betracht gezogen werden, um einen angemessenen Wasserfluss zu gewährleisten.

- Das Wasser im System muss über 32° Celsius Temperatur haben, damit sich der Ventilator einschaltet und für eine zufriedenstellende Leistung sollte die durchschnittliche Wassertemperatur nicht unter 60° Celsius liegen.

- Dieses Gerät ist nicht für ein Einrohrsystem geeignet.
- Die optimale Leistung erfordert effektive und ausgewogene Benutzung des gesamten Systems.

3.0 Auswahl und Größe der Heizung

- Die Wärmeproduktionsleistung ist im Abschnitt über die technischen Daten in diesem Handbuch angegeben.

- Weil KICKSPACE® - Einheiten mit einer Steuerung der Ventilatorgeschwindigkeit geliefert werden, ist es wichtig, dass das Gerät in Bezug auf die Größe richtig gewählt wird, um zu den berechneten Wärmeverlustanforderungen des jeweiligen Raumes zu passen, wenn das Gerät mit geringer Ventilatorgeschwindigkeit in Betrieb ist.

- Die höhere Ventilatorgeschwindigkeit kann dann eingesetzt werden, um eine schnellere Aufheizung unter extremen Bedingungen zu erreichen.

4.0 Standort

- Die KICKSPACE® Einheit ist konzipiert für die Installation in den Hohlraum zwischen Küchenschränken auf dem Boden oder an ähnlichen Orten.

- Bei Installation in einer Küche sollte die Lagerung verderblicher Waren im Schrank über dem Gerät überdacht werden.

- Mindestens 25 mm freier Platz sind über der Oberkante des KICKSPACE® beim Einbau erforderlich.

- Die Einheit sollte auf einem sauberen und ebenen Bodenbereich unter dem Schrankkorpus installiert werden.

5.0 Vorbereitung

Vor dem Beginn der Installation prüfen Sie die Vollständigkeit des Lieferumfangs anhand der folgenden Liste:

1. KICKSPACE® Gerät
 2. Absperrventile (1 Paar)
 3. Handbuch mit Anweisungen
 4. Garantiekarte
 5. Frontblende (separat verpackt)
 6. Schraubenbefestigungs - Set (bei Blende)
- Ein sauberer und ebener Boden ist unter dem Schrankkorpus erforderlich.
 - Bodenmontage: der KICKSPACE® wird üblicherweise direkt auf dem Boden montiert und der Sockel des Geräts wird mit vier Montagefüßen fixiert.

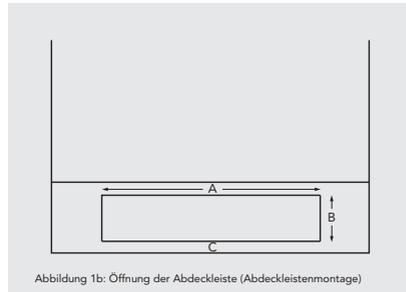
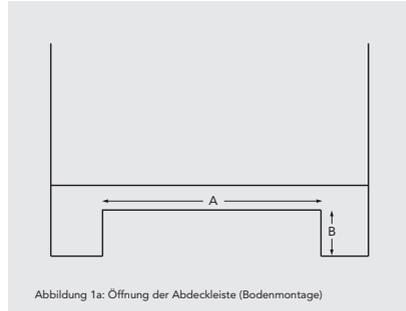
- Montage der Abdeckleiste:
 - Als Alternative zur Bodenmontage kann das Gerät auf einer Abdeckleiste montiert werden.
 - Ein geeigneter Träger muss als Unterlage sicher auf dem Boden montiert werden.
 - Die Oberfläche des Trägers muss beim Einbau mit der Unterkante des Ausschnitts auf einer Ebene liegen.
- Suchen Sie einen geeigneten Ort für den KICKSPACE® aus, markieren Sie und schneiden Sie die Abdeckleiste aus. Dies geschieht mit den Abmessungen aus Abbildung 1a bei Bodenmontage und 1b bei Abdeckleistenmontage.

Modell	Maße (mm)	
	A	B
500	466	93
600	520	93
800	573	93

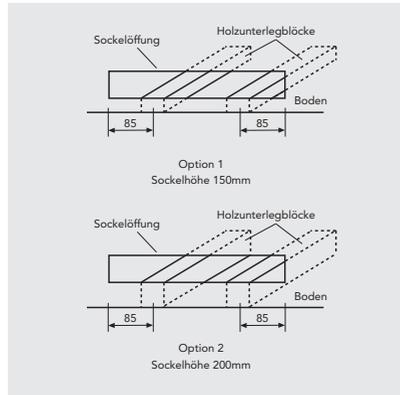
A = Breite des Ausschnitts
B = Höhe des Ausschnitts

Den Schutzstreifen abziehen und die Holzunterlegblöcke auf den Boden unter den Schrank und gegen die Rückseite des Sockels in der nachstehend dargestellten, erforderlichen Position aufkleben.

Hinweis: Die Unterlegblöcke müssen parallel und im rechten Winkel zu dem Sockel ausgerichtet sein, um eine korrekte Anordnung mit den Montagefüßen zu gewährleisten.

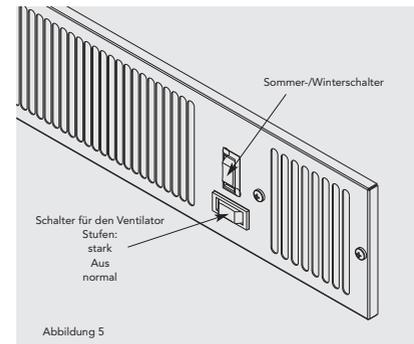
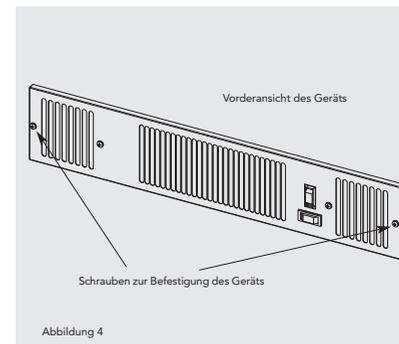
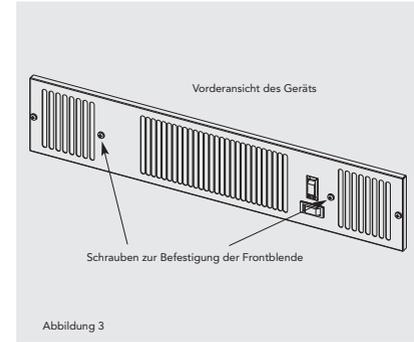
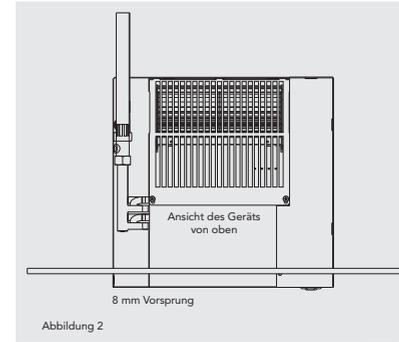


Hinweis: Abmessung 'C' ist so auszulegen, dass die Oberkante der Unterlegblöcke mit der Unterkante des Ausschnitts beim Einbau auf einer Ebene liegen und das mindestens 25mm Spiel zwischen Schrankunterteil und dem Oberteil des KICKSPACE® Geräts vorhanden ist.



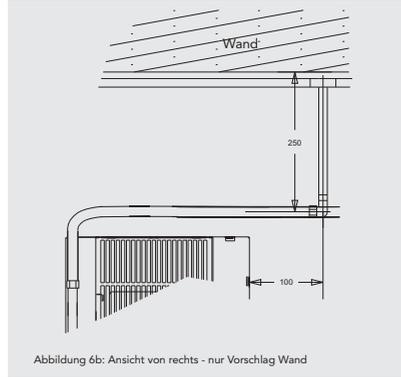
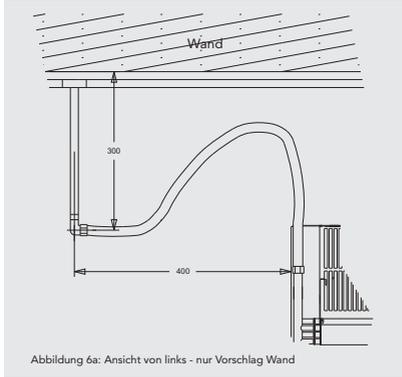
6.0 Einpassen des KICKSPACE®

1. Positionieren Sie den KICKSPACE® unter dem Schrank am festgelegten Ort. Der vordere Rand sollte direkt hinter dem Rand der Abdeckleiste liegen.
2. Stellen Sie sicher, dass die flexiblen Schläuche nicht geknickt werden und dass das elektrische Kabel nicht in Kontakt mit heißen Oberflächen kommt.
3. Nehmen Sie die Abdeckleiste heraus und schieben Sie den KICKSPACE® (Abbildung 2) nach vorn in die Öffnung hinein, so dass der vordere Rand 8 mm aus der Abdeckleiste heraus ragt.
4. Befestigen Sie die Frontblende mit den beiden mitgelieferten Schrauben (verwenden Sie die kürzeren Schrauben). Siehe Abbildung 3.
5. Befestigen Sie das Gerät/die Blende mit Hilfe der beiden mitgelieferten Schrauben an der Abdeckleiste (verwenden Sie die längeren Schrauben). Siehe Abbildung 4.
6. Stellen Sie die Stromversorgung her, schalten Sie das Gerät ein und testen Sie den KICKSPACE®. (Siehe Abbildung 5).

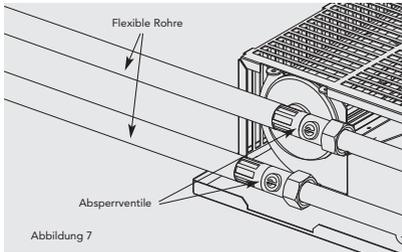


7.0 Wasseranschluss

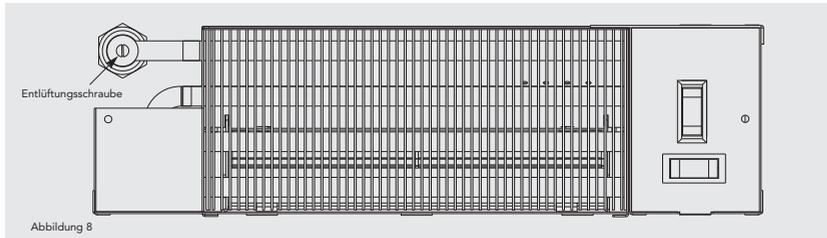
Die Rohrleitungen müssen korrekt positioniert werden, um sicher zu stellen, dass die flexiblen Schläuche bei der Installation nicht geknickt werden (siehe Abbildung 6a und 6b).



- Schließen Sie die Ventile der flexiblen Rohre am KICKSPACE® an. (Anmerkung: Die Richtung der Flusspfeile an den Ventilen ist bei dieser Anwendung nicht von Bedeutung). Siehe Abbildung 7.



- Öffnen Sie die Ventile vollständig, überprüfen Sie die danach die Rohranschlüsse auf Leckage und entlüften Sie den Wärmetauscher. (Siehe Abbildung 8).



8.0 Elektrischer Anschluss

Warnung: dieses Gerät muss geerdet sein

- Die elektrische Installation muss mit den örtlichen oder nationalen Vorschriften für Verkabelungen im Einklang stehen.
- Der KICKSPACE® wird mit einem 2 Meter langen Anschlusskabel und einem 2-poligen, geerdeten Stecker ausgeliefert.
- Eine entsprechend geerdete 2-polige Steckdose, wie in Abbildung 9 und 10 dargestellt. Ist an einer leicht zugänglichen Stelle in der Nähe des Aufstellungsortes des KICKSPACE® vorzusehen.
- Zweckmäßigerweise wird die Steckdose über einen Raumthermostaten angesteuert (s. Schaltplan auf der Rückseite).
- Den Anschluss erst unter Spannung setzen, nachdem die übrigen Installationsschritte durchgeführt wurden.

Setzen Sie die elektrischen Teile nicht unter Strom, bis die verbleibenden Phasen der Installation abgeschlossen sind!

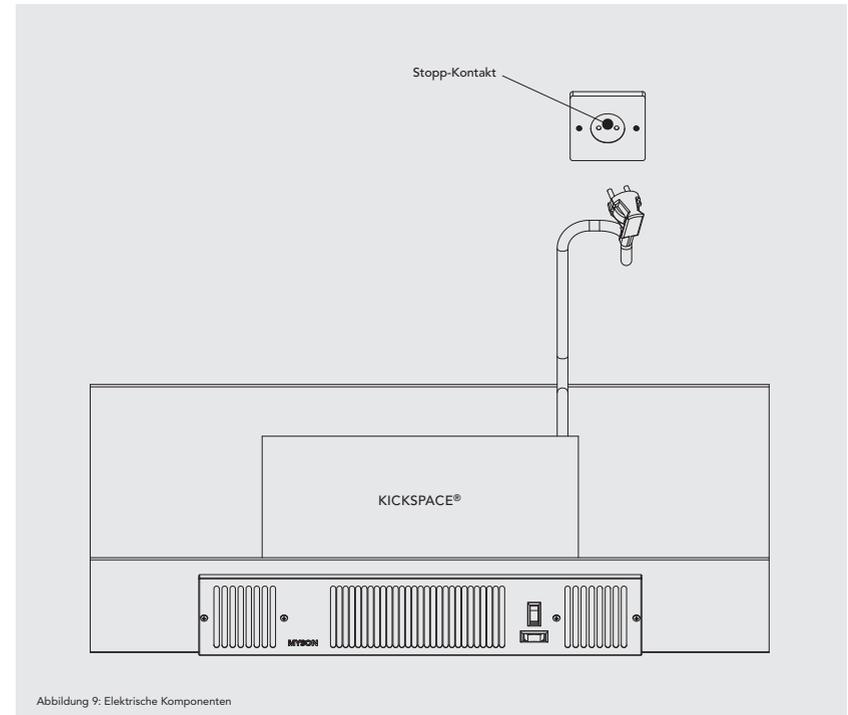


Abbildung 9: Elektrische Komponenten

8.0 Elektrischer Anschluss (fortsetzung...)

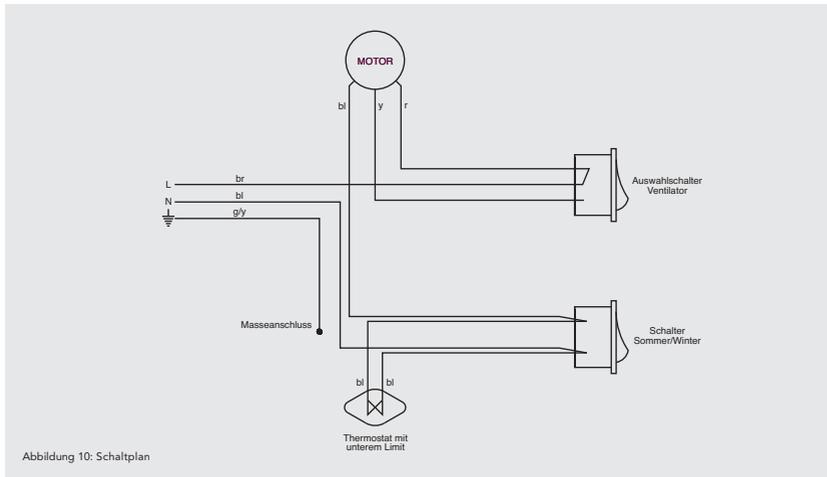


Abbildung 10: Schaltplan

9.0 Technische Daten

Heizungsleistungsdaten

Modell	Geschwindigkeit Ventilator	Temperaturunterschied (°C)									
		Wärmeabgabe (Watt)					Wärmeabgabe (Btu/h)				
		20°	30°	40°	50°	60°	20°	30°	40°	50°	60°
500	Normal	393	566	733	896	1056	1340	1930	2501	3057	3603
	Turbo	447	683	923	1166	1412	1524	2331	3150	3980	4817
600	Normal	467	729	1000	1278	1562	1592	2486	3412	4361	5330
	Turbo	607	939	1279	1625	1977	2072	3203	4363	5545	6744
800	Normal	747	1077	1396	1707	2012	2550	3675	4763	5824	6864
	Turbo	845	1289	1738	2192	2649	2885	4397	5930	7478	9039

Die Wärmeabgabe wurde gemäß BS 4856 Teil 1 getestet.

Flussleistung: 340 L/h (75 gal/h).

Anschlussfaktoren/Flussleistung:
 455 L/h (100 gal/h) Abgabe mit 1,03 multiplizieren.
 227 L/h (50 gal/h) Abgabe mit 0,96 multiplizieren.
 113 Ltr/h (25 gal/h) Abgabe mit 0,85 multiplizieren.

Ungefährer hydraulischer Widerstand durch Lüfterkonvektoren

Liter/h	mm wg			kPa		
	500	600	800	500	600	800
455	788	1046	911	7.7	10.3	8.9
340	488	625	544	4.8	6.1	5.3
227	231	326	258	2.3	3.2	2.5
113	82	95	82	0.8	0.9	0.8

Geräuschpegel

Modell	Schalldruck bei 2,5m (dBA)	
	Normal	Turbo
500	25.7	38.1
600	26.4	37.2
800	28.5	49.8

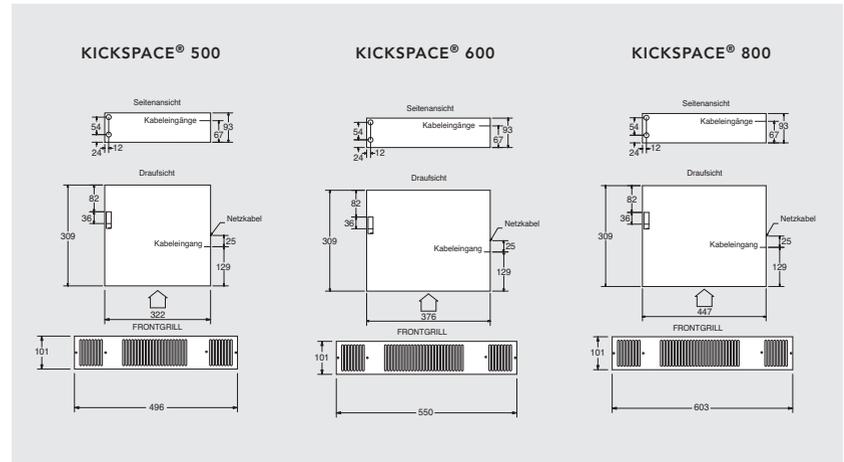
Die Geräuschpegel wurden gemäß EN 23741 getestet.

Gewicht, Wasserinhalt und Motorleistung

Modell	Motorleistung (W)	Wasserinhalt (L)	Gerätengewicht (kg)
500	25	0.26	4.3
600	40	0.30	5.0
800	40	0.34	5.5

9.0 Technische Daten (fortsetzung...)

Maße



10.0 Anweisungen zum Betrieb

Dieses Gerät wird durch die Schalter an der Front des Gerätes bedient, oder mit Hilfe eines an der Wand installierten Thermostates.

Stellen Sie sicher, dass die Stromzufuhr eingeschaltet ist.

Heizungsmodus

Der Ventilator läuft nur, wenn

- der Zentralheizungsboiler eingeschaltet ist
- Die Pumpe läuft
- Die Wassertemperatur im System über 32°C liegt

Stellen Sie sicher, dass der Boiler eingeschaltet ist und stellen Sie die Timer- und Boilersteuerung sowie die Raumthermate nach eigenem Wunsch ein.

- Schalten Sie den Raumthermostat auf eine hohe Stufe.
- Schalten Sie den Sommer-/Winterschalter auf ☀
- Stellen Sie die Ventilatorgeschwindigkeit auf Stufe 1.
- Dass Gerät ist nun mit langsamem Ventilator in Betrieb. Für eine zufriedenstellende Leistung sollte die durchschnittliche Wassertemperatur nicht unter 60°C liegen.

Temperaturkontrolle

Die Einstellung des Raumthermostats sollte graduell angepasst werden, um die gewünschte Temperatur zu erreichen. Die Geschwindigkeit des Ventilators kann auf stark gestellt werden, indem der Schalter für die Geschwindigkeit des Ventilators auf Stufe II gestellt wird.

Eine Einstellung auf geringe Geschwindigkeit wird im normalen Betrieb empfohlen. Die höheren Geschwindigkeiten sind zur schnellen Aufheizung bei Bedarf gedacht.

Betrieb am unteren Limit

Der Thermostat mit dem unteren Limit, der am KICKSPACE® angebracht ist, stellt sicher, dass der Ventilator stoppt, nachdem das Heizungsssystem abgeschaltet wurde und der Wasserfluss stoppt. Wenn das Gerät in Betrieb belassen wird, startet das Gerät automatisch erneut, wenn das System wieder aufgeheizt wird.

Aus - Position

Stellen Sie den Schalter für die Geschwindigkeit des Ventilators auf die Position aus (0).

Sommermodus

Bei Bedarf kann der KICKSPACE® im Sommer zur Luftzirkulation ohne Wärmezufuhr eingesetzt werden. Stellen Sie den Sommer-/Winterschalter auf ☀ Stellen Sie die Geschwindigkeit des Ventilators auf die gewünschte Stufe ein.

11.0 Fehlerbehebung

Für eine optimale Leistung muss die Größe dieses Geräts den Wärmeverlustranforderungen des Raumes entsprechen, den es beheizen soll. Das Heizungssystem muss richtig konzipiert sein, um einen angemessenen Wasserfluss zum Gerät zu

gewährleisten (siehe Abschnitt 2). Wenn die Empfehlungen aus Abschnitt 2 nicht befolgt werden, können die unten genannten Probleme auftreten.

Problem	Mögliche Gründe
Schlechte Heizungsleistung	Das Gerät hat nicht die richtige Größe für den Wärmeverlust im jeweiligen Raum
Schlechte Heizungsleistung	Boilerthermostat steht zu niedrig
	Mangelnder Fluss zum Lüftungskonvektor - Pumpe zu niedrig eingestellt
	Absperrventile nicht vollständig geöffnet
	System nicht korrekt ausgewogen, daher erhält das Gerät keinen ausreichenden Fluss von warmem Wasser
	Rohrgröße zum Gerät zu gering Schläuche geknickt

Nach seiner Installation wird dieser Lüftungskonvektor zu einem wichtigen Bestandteil eines vollwertigen Heizungssystems, zu dem ein Boiler, eine Pumpe, weitere Emittoren wie Heizkörper und Lüftungskonvektoren sowie eine Reihe von Heizungssteuerungen gehören (je nach der Komplexität des Systems). Ein an diesem Gerät auftretendes Problem kann das Ergebnis von Systemänderungen sein, die falsch eingestellt wurden und kann

eventuell ohne großen Aufwand und ohne Hilfe eines Installateurs behoben werden. Bevor Sie einen Installateur anrufen, führen Sie bitte die unten aufgelisteten Checks durch.

Problem	Mögliche Gründe	Abhilfemaßnahme
Heizungsmodus - Keine Ventilatorfunktion	Raumthermostat verlangt keine Wärmezufuhr	Raumthermostat hoch schalten
	Gerät ist am Ein-/Ausschalter nicht eingeschaltet	Am Schalter einschalten
	Sicherung am Schalter defekt	Sicherung austauschen
		In den Heizungsmodus schalten
	Wassertemperatur, die beim Gerät ankommt liegt unter 32°C	Boiler überprüfen- Boiler ein und auf starken Zirkulationspumpen-betrieb stellen (Anmerkung: Betrieb des Lüftungskonvektors kann durch Schalten auf den Sommermodus Geprüft werden).
Heizungsmodus - Schlechte Heizungsleistung und/oder Gerätzzyklus springt am Thermostat mit unterem Limit	Geringe Wassertemperatur am Gerät	Boilerthermostat aufdrehen
	Schlechter Wasserfluss	Heizungssystem entlüften

Wenn der Lüftungskonvektor nach diesen Checks immer noch fehlerhaft funktioniert, rufen Sie Ihren Installateur.

12.0 Wartung

Vor der Durchführung etwaiger Wartungsarbeiten ist die Stromzufuhr zu unterbrechen.

Die Wartung sollte auf die Entfernung von Staub und Schmutz um die Frontblende beschränkt bleiben.

Die Wartungsarbeiten sollten die vollständige Reinigung des

Wärmetauschers unter Verwendung einer weichen Bürste oder eines Staubsaugers beinhalten (dabei ist darauf zu achten, dass der Ventilator oder der Wärmetauscher nicht beschädigt werden).

Bitte lesen Sie die Details zum Service nach dem Verkauf, die unten aufgeführt sind.

Ersatzteilliste

Beschreibung	Teilnummer	Menge
Motor / Lüfteraufbau KICKSPACE® 500	1200049	1
Motor / Lüfteraufbau KICKSPACE® 600	1200050	1
Motor / Lüfteraufbau KICKSPACE® 800	1200060	1
Schalter, 3-Wege	1300025	1
Schalter, 2-Wege	1300024	1
Thermostat mit unterem Limit	1260007	1
Kabelstrang	1330041	1
15mm Ventil & Schlauchleitung	1252007	2
Grill braun, KICKSPACE®500	5000054	1
Grill braun, KICKSPACE® 600	5000058	1
Grill braun, KICKSPACE® 800	5000129	1
Grill weiß, KICKSPACE® 500	5000053	1
Grill weiß, KICKSPACE® 600	5000057	1
Grill weiß, KICKSPACE® 800	5000128	1
Grill schwarz, KICKSPACE® 500	5000061	1
Grill schwarz, KICKSPACE® 600	5000062	1
Grill schwarz, KICKSPACE® 800	5000130	1
Grill verchromt, KICKSPACE® 500	5000056	1
Grill verchromt, KICKSPACE® 600	5000060	1
Grill verchromt, KICKSPACE® 800	5000056	1
Gebürsteter Edelstahl, KICKSPACE® 500	5000126	1
Gebürsteter Edelstahl, KICKSPACE® 600	5000127	1
Gebürsteter Edelstahl, KICKSPACE® 800	5000133	1
Aluminium, KICKSPACE® 500	5000138	1
Aluminium, KICKSPACE® 600	5000139	1
Aluminium, KICKSPACE® 800	5000140	1